



# DB2ICF

## DB2 Integrity Control Facility

### Ein DB2 Interface für DBA's, Entwickler und Operators

- ✓ Erleichterung der DB2 Administration, des Ressourcen Managements und des Betriebes
- ✓ Automatisierung von DB2 Routine-Arbeiten
- ✓ Steuerung von DB2 verwandten Restart- und Recovery Funktionen
- ✓ Verringerung der Dauer von DB2 Ausfällen
- ✓ Verwaltung einer Auditliste von Informationen, die genau aufzeigen WER, WANN und WAS mit welchem DB2 Objekt gemacht hat
- ✓ Automatisierung des DB2 Housekeepings (Backup, Reorg, Runstats)

#### Was kann DB2ICF?

*DB2ICF* (DB2 Integrity Control Facility) bietet eine umfassende DB2 Oberfläche für DBA-, Entwickler- und Operator-Funktionen. *DB2ICF* erleichtert viele Restart-, Recovery- und Repairfunktionen, verringert dadurch den Zeitaufwand, die Fehlerquote und eventuelle Ausfälle. *DB2ICF* generiert einen DB2 Utility Jobstream, der als Teil eines Standard Operationzykluses automatisch gestartet werden kann. *DB2ICF* enthält umfangreiche Utilities, um Objekte im DB2 Katalog anzuzeigen und zu interpretieren. *DB2ICF* bietet wichtige Hilfsmittel für Disaster Recovery des gesamten DB2 Sub-systems, unterstützt Point-in-Time-Recovery und erstellt eine komplette Auditliste.

#### Vorteile

- Automatisiert administrative DB2 Aufgaben und garantiert deren Fehlerfreiheit
- Bewahrt den Benutzer vor komplexer SQL Syntax und der Notwendigkeit DB2 Utilities, Befehle und JCL zu kodieren
- Ersetzt manuelle, fehleranfällige Prozeduren
- Automatisiert Datenbank Recovery und Repair
- Erleichtert das Disaster Recovery eines gesamten DB2 Systems
- Bietet umfangreiche Unterstützung für Point-in-Time-Recovery
- Ermöglicht es, ohne professionelle Kenntnisse, viele DB2 Funktionen anzuwenden
- Erleichtert die DB2 Performance Optimierung und Speicherverwendung
- Spart Zeit, reduziert Fehler und garantiert Genauigkeit

#### Eigenschaften

- Bietet ein ISPF Dialoginterface für alle DB2 Befehle, Utilities und Hilfsmittel
- Bietet eine Reihe von vorgefertigten Queries für Abfragen aus dem DB2 Katalog
- Vollautomatisches Generieren von Full-, Incremental- und Merge Image Copies und Modify Recovery aufgrund von "Real Time Statistics" Werten für Gruppen von Datenbanken
- Erlaubt es, DB2 Utilities im TSO Foreground durchzuführen
- Bietet ein komplettes Interface für das DB2 LOAD Utility (welches ebenfalls für Applikationsprogrammierer leicht zu benutzen ist)
- Erlaubt es, die VSAM Datasets von entsprechenden DB2 Objekten zu definieren und zu ändern
- Bietet die Möglichkeit den DB2 Katalog und die Directory zu sichern, zu recovern oder zu reorganisieren
- Zeigt eventuelle Diskrepanzen zwischen den DB2 und VSAM ICF Katalogen an
- Bietet Prozeduren an um die Default Database (DSNDB04) und die Work Database (DSNDB07) wieder herzustellen
- Bietet die Möglichkeit an Queries gegen einen DB2 "Schatten" Katalog oder ein Remote DB2 (via DRDA) auszuführen
- Unterstützt DB2 Utilities von IBM und anderen Anbietern

# Foreground- und Background-Funktionen

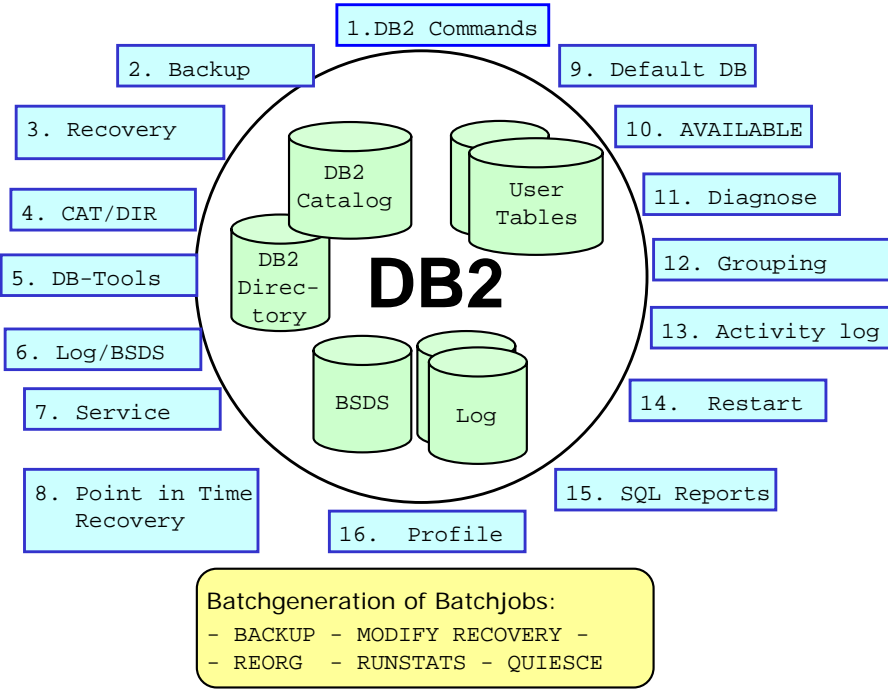


Figure 1. Foreground- und Background-Funktionen

```

TD01/DD          Primary Option Menu
Option ==>>>

                                User - T035686
                                Date  - 02/04/17
                                (02.107)
1  COMMAND      DB2 Commands
2  BACKUP       Image Copy / Merge Copy
3  RECOVERY     Tablespace & Index Recovery/Index Rebuild   Time - 14:25
4  CAT/DIR      CAT/DIR Utilities & Functions, WORKDB, RLF
5  DB-TOOLS     LOAD, STOSPACE, RUNSTATS, REORG, CHECK, REPAIR, QUIESCE, REPORT
6  BSDS         Bootstrap Dataset Maintenance / Archive Tape Substitution
7  SERVICE      DSN1CHKR, DSN1COMP, DSN1COPY, DSN1LOGP, DSN1PRNT, DSN1SDMP,
                DSNJLOGF, EXPAND, DEFCL
8  PIT          Point in Time Recovery
9  DEFDB        Maintain Default Database (DSNDB04)
A  AVAILABLE    Resource Availability
D  DIAGNOSE     Diagnose Utility
G  GROUPING     Database, Tablespace, Storage Group Functions
L  ICF-LOG      Activity Log Functions
R  RESTART      Utility Restart
S  SQL/REPORT   DB-Administration SQL Queries and Functions

P  PROFILE      ICFforDB2 Profile
X  EXIT         Terminate ICFforDB2

Press END key to return to the Environment Selection Panel.
    
```

Figure 2. DB2ICF Primary Option Menu

```

TD01/DD          Point in Time Recovery
Option ==>>>

                                User - T035686
                                Date  - 02/04/17
                                (02.107)
                                Time  - 14:29

1  Recover a single tablespace (ToRBA/ToLOGPOINT, ToTimestamp)
2  Recover objects in referential constraints to a quiesce point
3  Recover all objects of a ICFforDB2 group to a quiesce point
4  Recover all objects of a DB2 storage group to a quiesce point
    
```

Figure 3. Point in Time Recovery

## Operationen

DB2ICF erleichtert die Verwaltung Ihres DB2 Subsystems. DB2ICF bietet ein intuitives und Task orientiertes Interface, welches es Ihnen erlaubt eine Menge von Funktionen in einem einzigen Tool durchzuführen:

- Generieren von DB2 Utility Jobstreams für Funktionen wie z.B. REORG, COPY, QUIESCE und RECOVER
- Gruppieren von Tablespaces und/oder Datenbanken für eine spätere Bearbeitung
- Ausführen von DB2 Befehlen direkt aus dem DB2ICF Interface
- CREATE und DROP von DB2 Objekten
- GRANT und REVOKE von Berechtigungen
- Durchführen eines Point-in-Time-Recovery eines Simple Tablespaces innerhalb einer referentiellen Integrität
- Anzeige und Unterhalten von Stored Procedures
- Administration der Resource Limit Specification Tables und EDITPROC's
- Ermitteln von nicht verfügbaren DB2 Ressourcen mit Anzeigen des genauen Grundes warum diese nicht verfügbar sind

## Voraussetzungen

- DB2ICF erfordert folgende Software:
- DB2 V3.1 und nachfolgende Versionen
  - z/OS V1R2 und nachfolgende Versionen

## Wer wird DB2ICF benutzen

Application	✓
End Users	
DBAs	✓
Operations	✓
Technical Support	✓
Systems	✓

DB2ICF ist ein Produkt der KeyTools Produktfamilie. KeyTools und DB2ICF sind eingetragene Warenzeichen der UFD Software AG.